

---

Subject: Haartransplantation ja oder nein ?!?!  
Posted by [dodochen](#) on Wed, 01 Jul 2015 14:29:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich bin so unsicher, ob es das richtige für mich ist. Ich stehe zurzeit in Kontakt mit zwei Klinken (die hier auch angegeben sind). Nun bin ich 31 und mein Haarausfall ist weniger geworden bzw. fast schon gestopt, aber wird sicherlich nicht ganz stoppen. Ich nehme keine Medikamente zu mir ein um irgendwas dagegen zu machen.

Nun bin ich mir sehr unsicher ob ich eine FUE für ca. 3100 Grafts (FUE kommt für mich nur in Frage ob nun mit Micromoter oder Normal) durchführe ja oder nein. Meine Sorge ist schon die Zukunft, ich weiß von Onkels Mütterlicher Seits das die NW6/NW7 haben mit einem Alter von 50 bis XX Jahren. Von Vatersseite ist das was ich da habe das maximale was ich zu erwarten habe.

Nun machen mir aber genau zwei Dinge doch große Sorgen. Erstens: Was wenn Medikamente null bei mir anschlagen und ich dann so ein Haarausfall habe, sodass nur die Stellen übrig bleiben die nun Implamtiert werden? Das würde total komisch aussehen. Jedes Jahr eine Haartransplantation wäre ja auch heftig.

Desweiteren machen mir auch die Narben im Spenderbereich sorgen. Sind die Narben bei einer FUE auch nach 10-20 Jahren noch wirklich sichtbar und wie sehen die aus? Ich habe noch nie davon ein Bild gesehen nach einer größeren Zeit bei einem Mann der Glatze oder sehr kurze Haare hat.

Wäre dankbar für unabhängige Meinungen zu meinen Sorgen...

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein ?!?!  
Posted by [mr.hair](#) on Wed, 01 Jul 2015 18:52:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo dodochen,

herzlich willkommen. Ich würde mir an deiner Stelle nicht zu sehr Gedanken um die Zukunft machen: du bist 31 und du leidest JETZT unter deinem Haarstatus. Wie es in 5, 10 oder 20 Jahre aussieht kann dir keiner sagen. Vielleicht wirst du Glück haben und der Status hält sich weitestgehend (leichte Ausdünnung nur) oder es kommt wie mütterlicherseits befürchtet. Doch bis dahin bist du wiederum älter, hast eine andere (evtl. lockere) Einstellung zu deiner Haarpracht und lachst über eine kahle Fläche. Ob man mit 60 oder mit 30 eine "Glatze" hat, ist nämlich schon ein bedeutender Unterschied. Außerdem ist es auch nicht zwangsläufig, dass dein Haarausfallprozess exakt dem deiner Onkel gleicht und es zur selben "Endstation" führt. Mal dir da nicht den Teufel an die Wand.

Ob FUE für dich in Frage kommt, hängt in erster Linie von deinem Donor ab. Ich nehme mal einfach an, dass die Kliniken dir dazu grünes Licht gaben. Medikamente musst du nicht

nehmen. Nicht jedes Medikament wirkt und falls doch, dann auch bei jedem unterschiedlich gut. Also auch hier gibt es keine Garantie. Minoxidil kannst du verwenden - da sind die Nebenwirkungen kaum vorhanden und wenn doch, sehr gut verkraftbar. Finasterid hingegen wirkt stärker (wenn es denn auch wirkt), kann aber auch fataler in dein Hormonhaushalt eingreifen. Einfach recherchieren.

Narben einer FUE? Glaub mir, wenn die FUE sauber ausgeführt wurde, wirst du mit bloßem Auge diese Mikronarben nicht wirklich erkennen. Ich kann jedenfalls problemlos mein Donor auf 1 mm kürzen und es sieht gut/normal aus.

Aber ja, zu Langzeitbetrachtungen kann ich nichts sagen. Meine Behandlung ist erst 1 Jahr her.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein ?!?!

Posted by [dodochen](#) on Fri, 03 Jul 2015 12:03:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich danke dir sehr für die guten Worte...

Die Frage ist für mich nur, ob es mit Haartransplantation später sogar noch unnatürlicher aussieht als ohne Haartransplantation.

Zurzeit habe ich ja den typischen Erbfallbedingten Haarausfall.

Ich habe mal im Anhang ein Bild von meinem Kopf...

#### File Attachments

---

1) [Unbenannt.png](#), downloaded 525 times



---

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein ?!?!  
Posted by [AlterFalter](#) on Fri, 03 Jul 2015 12:39:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wichtig ist der Vater mütterlicherseits sowie eine genaue beobachtung nach welchem verwandten du kommst. Ich komme nach meinem Opa mütterlicherseits, zum einen rein optisch schon identisch, haarfarbe identisch und körpergröße sowie körperbau identisch. auch der Haarausfall beim opa verlief wie der von mir. habe viele alten bilder studiert und bin mir ziemlich sicher wie weit das bei mir geht. Kommst du eher nach deiner Mutter oder deinem Vater. Schau alte Bilder an am besten in deinem alter. Hier im Forum haben Leute mit einer Vollplatte schon eine HT machen lassen. Theoretisch geht das, sofern man eben noch Reserven lässt um

später ggf aufzufüllen. Da es aber nicht nur um bissl geheimratsecken geht und dein Donor mit sicherheit ordentlich abgeerntet wird musst du dich gut beraten lassen und eine Strategie entwickeln was du machst wenn es noch weiter lichter wird auf dem kopf.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein ?!?!  
Posted by [mr.hair](#) on Fri, 03 Jul 2015 12:52:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dodochen schrieb am Fri, 03 July 2015 14:03Ich danke dir sehr für die guten Worte...

Die Frage ist für mich nur, ob es mit Haartransplantation später sogar noch unnatürlicher aussieht als ohne Haartransplantation.

Zurzeit habe ich ja den typischen Erbfallbedinkten Haarausfall.

Ich habe mal im Anhang ein Bild von meinem Kopf...

Schau dir meinen Erfahrungsbericht (Signatur) an. Ich kann nur sagen, dass es JETZT definitiv besser aussieht als zuvor. Ich bereue meine HT nicht. Und wie es in 10 Jahren ausschauen wird? Auch besser. Denn immerhin hat man die Haare in der Front gesichert, welche für das erste Erscheinungsbild/Auftreten maßgeblich(er) sind. Wie Tobis es auch richtig schreibt: man müsste deinen Donor kennen und entsprechend eine Strategie entwickeln, die auch die Langzeitentwicklung berücksichtigt. Ich an deiner Stelle würde bei deinem jetzigen Status eine sehr konservative Haarlinie wählen. Dadurch benötigst du nicht so viele Grafts und du kannst in einigen Jahren - je nach Fortschreiten deines Haarausfalls - einfacher abwägen, ob du nun auch die Tonsur in Angriff nimmst oder deine Haarlinie tiefer ansetzen lässt bzw. die GHE verkürzt/begradigst.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein ?!?!  
Posted by [dodochen](#) on Fri, 03 Jul 2015 14:26:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke nochmals...

Aber sieht es nun unnatürlicher aus, wenn das Haar lichter wird als wenn ich eine totale Glatze habe bei der die Seiten Ok sind?

Habt ihr irgendwo mal Fotos oder so von jemanden gesehen bei dem das der Fall war, dass er lichtetes Haar bekommen hat trotz alter Haartransplantation?

Mach mir nur etwas sorgen, dann später total entstellt auszusehen und dann garnichts mehr machen zu können...

Es gibt sowenig Material zu solchen Geschichten. Genauso wie ich keine Bilder von den Narben einer FUE finde, also Narben nach JAHREN!

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein ?!?!  
Posted by [uA\\_bartin](#) on Sun, 05 Jul 2015 09:13:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dodochen schrieb am Fri, 03 July 2015 16:26Danke nochmals...

Aber sieht es nun unnatürlicher aus, wenn das Haar lichter wird als wenn ich eine totale Glatze habe bei der die Seiten Ok sind?

Habt ihr irgendwo mal Fotos oder so von jemanden gesehen bei dem das der Fall war, dass er lichtetes Haar bekommen hat trotz alter Haartransplantation?

Mach mir nur etwas sorgen, dann später total entstellt auszusehen und dann garnichts mehr machen zu können...

Es gibt sowenig Material zu solchen Geschichten. Genauso wie ich keine Bilder von den Narben einer FUE finde, also Narben nach JAHREN!

Ich suche auch nach solchen Bildern/Fällen. Kennt jemand Fälle dieser Art evt. sogar aus dem Forum?

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein ?!?!  
Posted by [positron](#) on Sun, 05 Jul 2015 20:39:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jup, würde mich ebenso interessieren ... stelle mir es lustig vor, wenn die GHE zu sind und ne cm dicke Linie als künstlich gesetzte Haarlinie an der Front da ist und der Rest kahl bleibt ... das muss einfach bedepert aussehen.

---